

SIEBEN LIEDER

für Sopran und Klavier

1. Schlaflos

Musik: Walter Furrer

Text: Theodor Storm

Langsam ♩ = 56-60

1. Aus Träu-men und Aeng-sten bin ich er-wacht; was
im-mer_ hör ich den Ler-chen-ge-sang! Oh

mf *p*

Dieze frase.

Handwritten notes: *mf* (circled), *p* (circled), and a large bracket over the piano accompaniment.

5 *cresc.*

singt doch die Ler-che so tief in der Nacht! Der
Stim-me des Ta-ges, mein Herz ist so bang!

cresc. *p*

Handwritten notes: *mf* and a large arrow pointing right.

FINE

10

Tag ist ge-fan-gen, der Mor-gen ist fern, aufs Kis-sen her-nie-der sei nen die Stern...

2. Und

p *sehr bewegt*

Handwritten notes: *e* and a large arrow pointing right.

Dal S
al FINE

2. Lied des Harfenmädchens

Text: Theodor Storm

1 Frei, mit grossem Ton $\text{♩} = 60$

Heu - te, nur

Peter

3

heu - te bin ich so schön, mor - gen, ach,

6

mor - gen muss al - les ver - gehn!

8

ruhig
Nur die - se Stun - - de bist du noch

10

mein! Ster - ben, ach, ster - - ben

13

dim. muss ich al - - lein! *p*

15

pp *ppp*

3. Gode Nacht

Text: Theodor Storm

1 Einfach, ruhig ♩ = 66

1. Oe - ver de stil-len Stra - ten geit _____ Klar der Glok-ken
 2. Din Kind ligt in de Wee - gen un _____ ik bin och bi
 3. Noch ee - mal lat uns sprä - ken: go-den A bend go - de

Glocke
2xpp
3xp

6
 slag; God Nacht, din Hart will sla - pen und mor - gen,
 di; din Sor - gen und din Le - ven is al - lens,
 Nacht! De Maand schient ob de Dä - ken uns Herr - gott, uns

x2 ohne acc. *B*

10
p
 mor - gen is och en Dag.
 al - lens um uns bi.
 Herr - gott hält die Wacht.

pp
ppp

Uy der der Cizok

4. Liebeslied

Text: Walter von der Vogelweide

Zärtlich im Ausdruck
im Tempo wechselnd ♩ = 60-100

1

p
sempre legato

X 1 Situation
 X 2 Spannung
 X 3 Er ward Bett, was Spas
 X 4 Kint 3 persu mit de Sainst em

3

1. Un - ter der Lin - den an der Hei - - de,
 2. Ich kam ge-gan - gen zuo der Ou - - we,
 3. Dô het er ge-ma - chet al - sô ri - - che
 4. Dez er bî mir lä - ge, wes - sez ie - - men

5

— dâ un - ser zwei - er Bet - te was,
 — dô was mîn Frie - del kom - men ê.
 — von Bluo - men ei - ne Bet - te - stat.
 — nû en-wel - le Got, sô schamt ich mich.

7 *cresc. ed accel. un poco*

dâ mu - get ir vin - den schô - - - ne bei - de
 Dâ wart ich en - pfan - gen, hê - - - re Frou - we,
 Des wirt noch ge - la - chet in - - - nec - li - che,
 Wes er mit mir pflä - ge, nie - - - mer nie - men

cresc. ed accel. un poco

cresc. ed accel. un poco

9

mf

rit.

ge - bro - chen Bluo - men un - de Gras.
 daz ich bin sae - lic ie - mer mê.
 kumt ie - men an daz sel - be Pfat.
 be - vin - de daz, wan er und ich,

rit.

mf

rit.

11

Vor dem Wal - de in ei - nem Tal,
 Kust - er mich? Wol tû - sent stunt:
 Bi den Rô - sen er wol mac,
 und ein klei - nez Vo - gel - lîn

x2 pp

13

tan - da-ra-dei, schô - ne sanc diu Nah - te - gal.
 tan - da-ra-dei, seht, wie rôl mir ist der Munt.
 tan - da-ra-dei, mer - ken wâ mirz Hou - bet lac. *Kopf*
 tan - da-ra-dei, daz mac wol ge - triu - we sîn. *von Schlägen sein*

15

Verierrt

Drei Lieder für Sopran

5. 1. Es ist ein Flüstern | Geflüs ter der Nacht

Musik: Walter Furrer
Text: Theodor Storm

1 Schnell, unruhig, verworren ♩ = 116-132

p

Es ist ein Flü - stern

4

in der Nacht, es hat mich ganz um den Schlaf ge - bracht, ich

7

f

fühls: es will sich was ver - kün - den,

poco meno

f non legato

cresc. molto

11 *rit. poco* *a tempo I*

und kann den We, den Weg, den

sf *sf* *sempre f*

14 *dim.*

Weg nicht zu mir fin - - - den.

dim. *dim.*

17 *p*

Sinds Lie - bes - wor - te, ver -

p

20

trau - et dem Wind, die un - ter - wegs ver - we - het sind, o - der ist's

su

23

Un - heil, Un - heil aus künf-ti-gen Ta - - gen,

poco meno

f non legato

26

das em-sig drängt, das em - sig

rit. poco *a tempo I*

cresc. molto *mf* *sf*

29

drängt, das em-sig sich an - zu - sa - - - gen.

2 4 1

3 3 3 3

1 2 1

32

3 3 *3 3* *rit.* *pp*

dim. sempre

G. F. Ueber die Heide

1 Gleichmässig schreitend $\text{♩} = 60$

1. Ue - ber die Hei - de hal - let mein Schritt;
2. Brau - en - de Ne - bel gei - stern um - her

5

dumpf aus der Er - de wan - dert es mit. Herbst ist ge - kom - men
schwarz ist das Kraut und der Him - mel so leer. Wär ich nur hier nicht ge -

9

Früh - ling ist weit. Gab es denn ein - mal see - li - ge Zeit?
gan - gen im Mai! Le - ben und Lie - be wie flog es vor - bei!

rit. poco

14 a tempo I

Ue - ber die Hei - de hal - let mein Schritt, dumpf aus der Fer - ne

The musical score for measures 14-16 consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The piano accompaniment is in a bass clef with the same key signature. The piano part features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. A slur is placed over the piano accompaniment in measure 15.

17

wan - dert es mit.

smorz.

ppp

The musical score for measures 17-19 continues with the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest in measure 18. The piano accompaniment includes a *smorz.* (ritardando) marking in measure 17 and a *ppp* (pianissimo) marking in measure 19. A circled '8vb' marking is present in the piano part of measure 19, indicating an octave transposition.

7. Verirrt

1 Ruhig ♩ = 56-60

sempre legato
p
sempre legato

4
Ein Vö - glein singt so süs - se

7
vor mir von Ort zu Ort.

10 *espr.* $\text{♩}=\text{♩}$ $\text{♩}=\text{♩}$

Weh! Mei-ne wun-den Füs - se!

14

Das Vög - lein singt so süs - se, ich

18 $\text{♩}=\text{♩}$

wan - dre im - mer - fort. Wo ist nun hin das

22

Sin - gen? Schonsank das A - bend - rot. Die Nacht hat es ver - stek - ket, hat al-les zu-ge-

dek - ket, wem klag ich mei - ne Not?

Kein

Stern - lein blinkt im Wal - de, weiss we - der Weg noch

Ort. Die Blu - men an der Hal - de, die

sempre p

44 *gedehnt* *ruhig* a tempo I

Blu-men in dem Wal - de, die blühn im Dun-keln fort.

gedehnt *p*

48

dim. *pp* *ppp*

Nr. 1 "Schlaflos" und
Nr. 2 "Lied des Harfenmädchens, Komp. 1930
Alle übrigen Lieder 1939